

9/60

Disposition und Kostenanschlag zu einer neuen Orgel für die Kirche zu Stufeld.

Die Orgel besteht 10 klingende Pfeifen,
5 auf dem Hauptmanual 3 auf dem Obermanual
2 auf dem Pedal. Die Bauart ist eine auf dem
Manualen ist eine C' bis f''' 54 Töne, ein freies
Pedal mit 25 Tönen eine C' bis c' die Stimmung
ist Quinquarten.

A. Hauptmanual.

- 1, Principal 4 f''' im Fortsatz eine ungeliffene
Zinn. Gewicht nicht über 60 lb. eine stark.
- 2, Principal 8 f''' die Linse ist eine neue Zinnensatz
und Gedäch die fast ganz neu eine 8 löffeln
Zinn. Gewicht 50 lb eine stark, ein Pr. 4 f'''
- 3, Hohlfloße 8 f''' die Linse ist eine neue Gedäch
eine C' bis f''' eine, die selbe manne neue
Zinnensatz, fassen in Eisenbauwerkzeug ausgefertigt.
Zinn eine 2 Stück.
- 4, Floße 4 f''' Zinnensatz fassen in Eisenbauwerkzeug
Zinn eine Hohlfloße: 8 f'''
- 5, Mixture 2 f''' 3 auf Haupt für zwei Töne die für
alt Pr. 4 f''' eine, einjährige Stücke. Gewicht 35 lb
es wird daselbst gefertigt in Leipzig in die Bauart der Orgel.

B.

Obereinander.

- 6. Salicional 8^{te} Sp. die Linse Oelwa neu Tuumen
 fahz in Gedacht, die fuchspigruy neu 8 lüty
 Malak, tue zard in freyfund, Gem: 30^{te}.
- 7. Fl. Traverser 8^{te} Sp. neu Tuumen, fufpu in Linse
 tue zard in rony die Linse Oelwa wird mit
 Salic 8^{te} Sp. erkunden
- 8. Gedacht 4^{te} Sp. die Linse Oelwa neu fufpufz die
 fufpufz: neu 8 lüty Malak. Tue rony in dückal. Gem: 22^{te}.

C.

Pedal.

- 9. Subbap 16^{te} Sp. neu Tuumen fufz in Gedacht
 Tue velt in fuch.
- 10. Violoncello 8^{te} Sp. Tuumen fufz, offne Tue fuch
 in freyfund.
- 11. Manualiappel die fufpufz befahnt Wizzau.
- 12. Pedaliappel befahnt noch Wizzau.

Dannestliche Klingende Kimmere werden
 ipen Charakter gemäß Tuumen, und in Tuumen
 tue gefindert. die fufpufz neu fufpufz
 die 1^{te} Sp. lüty Kimmere fufz, allod
 offne fufpufz neu fufpufz Kimmere
 neu Malak.

a. Windlade

die Orgel erfüllt gross Windlade für beide
 Mannala, in rony für die Pedal. fufpufz
 Windlade muß so gewöhnlich sein, daß alle
 fufpufz in fufpufz ipen Klappern galen können.
 in jede fufpufz bequeme gefindert in fufpufz
 werden können.

Die Maschick wird Spiel aus Tannenholz
Spiel aus Buchholz hergestellt, die Zugermaße
wirden Spiel aus Buchholz, Spiel aus Mahell
gemacht, auch wird die ganze Maschick für
einmal gefertigt, daß jede einzelne Spiel aus
einmal gefertigt sind. Die Mahellmaße für ein
Malen werden aus gelbem Tannenholz hergestellt.

C Bälge & Windführung.

Die Orgel besitzt gegen Köpfbälge aus
Tannenholz, die jedesmal 24 Kubik f. f. einfall
für einmal gegen einmal gefertigt, die größte in
Längsrichtung der Länge ist, daß für einmal
zu einmal sind, in der Orgel einen gleichmäßigen &
regulären Wind geben.

Die größte in Windführung werden
aus Tannenholz in einfall aus Mahell die
selbstgemachte Größe, die einmal werden einfall
mit einem Säulen für einmal gefertigt.

D Gehäuse.

Das Gehäuse der Orgel wird
aus einem aus Mahell aus einfall
Zugführung hergestellt, in einfall gefertigt
für einmal. Das Gehäuse wird aus Tannenholz &
einfall gefertigt gefertigt.

E Pfeifen der Orgel.

Die Orgel wird aus Tannenholz in beiden
Richtungen in ein Pfeifen gebaut, so wird für ein
Pfeifen für einmal in beiden Richtungen gefertigt.

man muß die Mannschickung zu
verpflichten sein

F. Garizze des Royal in Lützen.

Das Garizze des Royal in Lützen wird eine
gute Lücke in sich selbst gemacht.

Die Royal wird für ein Aufgeld gelieft,
ohne weitere Aufträge, auch daß in Lützen bei
Kaufmanns Linsen unterzucht sich der selbe einer
Zuweisung der Markt eines neuen Verkaufes
und hauptsächlich bei Abrechnung der Royal
Lohn der Contractlichen Linsen, der Kopf bleibt
gegen 4^o Zinsen, zwei Jahre lang.

Das gute in vielen Arbeit wird gemacht, in
Jahren sich Linsen immer mehr 5 Jahre fernhalten
wollen der Royalbrenn nachfolgend fort, so werden
dieselben von der Royalbrenn immer gelieft
sich, so wie auf die Hinwendung in der Natur
fallen der Royal immer mehr 5 Jahre gegen eine
gewissen Linsen immer 3 Jahre pro Jahr bezahlt werden.

Veranschaulichung.

123

74 121

A.

1,	Prinzipal 4 F ^{is} im Fagott	55	"
2,	Prinzipal 8 F ^{is}	46	"
3,	Hohlflöte 8 F ^{is}	22	"
4,	Flöte 4 F ^{is}	16	"
5,	Misetur 2 F ^{is} 3 fuf.	30	"

B.

6,	Salicional 8 F ^{is}	40	"
7,	Flöte Travers 8 F ^{is}	18	"
8,	Gedackt 4 F ^{is}	22	"

C.

9,	Subbass 16 F ^{is}	34	"
10,	Violoncello 8 F ^{is}	20	"
11,	Manualcoppel	10	"
12,	Pedalcoppel	6	"
a,	Windladen drei Stück	110	"
b,	Majorwerk in Masfauit auf Pfeiffließ der beiden Coppel	50	"
c,	Sätze, Windführung und Masfauit zum Traben der Sätze	80	"
d,	Orgenschiff mit Pfeiffließ	75	"
e,	Stofflage der Orgel für die nötigen Pfeiffließung	10	"
f,	Orgenzug der Orgel in Sätzen	12	"
g,	Auffällung der Orgel	35	"
h,	Trachzucht der Orgel in Markzucht	15	"

Sume 706 "

Lombard am 4^{ten} Februar 1871. F. Vogt

Orgelbauer.

406
85
521
18 62 10